



Hochschule der Akademie der Polizei Hamburg,
Forschungsstelle Europäisches und Deutsches Sicherheitsrecht (FEDS)

AI AND POLICING IN THE SECURITY UNION

Chancen, Risiken und rechtliche Herausforderungen nach dem AI-Act

– 8. Hamburger Sicherheitsrechtstag –
Dienstag, 4. November 2025, 9.30h – ca. 16.00 h, hybrid,
Polizei Hamburg, Carl-Cohn-Straße 39, Haus A, Großer Sitzungssaal

Programm

1. Teil: Begrüßung

09.30 h Grußwort

Falk Schnabel, Polizeipräsident der Freien und Hansestadt Hamburg (angefragt)

10.00 h Einführung

Prof. Dr. Kristin Pfeffer, Hochschule der Akademie der Polizei, Forschungsstelle Europäisches und Deutsches Sicherheitsrecht (FEDS), Hamburg

2. Teil: Chancen und Risiken aus Sicht der Sicherheitsbehörden nach dem AI-Act

10.15 h Neuorientierung von Staat und öffentlicher Verwaltung durch KI?

Dr. Anja Salzmann, Universität Bergen, Norwegen

10.45 h KI-Kompetenz von Sicherheitsbehörden nach dem AI-Act – ausgewählte Aspekte im
Polizeikontext

Dr. Florian Deusch, Fachanwalt für IT-Recht, Ravensburg

Prof. Dr. Tobias Eggendorfer, Technische Hochschule Ingolstadt

11.00 h Kaffeepause

11.30 h Regulatory Sandboxes für die Sicherheitsbehörden nach dem AI-Act

*Prof. Dr. Hannah Ruschemeier, Institut für Staats-, Verwaltungs- und Wirtschaftsrecht,
Universität Osnabrück*

12.00 h Waffengleichheit im KI-Zeitalter? – Zur Neubestimmung des Rechts auf ein faires Verfahren im
europäischen Sicherheitskontext

RiOLG Prof. Dr. Janique Brüning, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

12.30 h Diskussion

*Moderation: Jan Reinecke, Landesvorsitzender Bund Deutscher Kriminalbeamter (BDK),
Hamburg*

13.00 h Mittagspause

3. Teil: Rechtliche Herausforderungen des Einsatzes von KI durch Sicherheitsbehörden

- 14.00 h **Verbotene Systeme für Sicherheitsbehörden nach dem AI-Act**
Prof. Dr. Hartmut Aden, Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR), Forschungsinstitut für öffentliche und private Sicherheit (FÖPS), Berlin
- 14.30 h **Automatisierte Datenanalyse durch Sicherheitsbehörden nach dem AI-Act**
Prof. Dr. Sabrina Schönrock, Vizepräsidentin der Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR), Forschungsinstitut für öffentliche und private Sicherheit (FÖPS), Berlin
- 15.00 h **Die EU-Regulierung des KI-Einsatzes durch Sicherheitsbehörden - Zwischen nationaler Souveränität und Supranationalität**
Prof. Dr. Kristin Pfeffer, Leiterin der FEDS
- 15.30 h **Diskussion**
Moderation: Prof. Dr. Martin Thüne, Fachhochschule für Verwaltung und Dienstleistung – Fachbereich Polizei, Altenholz
- 16.00 h **Schlusswort**
Prof. Dr. Kristin Pfeffer, Leiterin der FEDS

Die Referent:innen

Prof. Dr. Hartmut Aden ist Professor für Öffentliches Recht, Europarecht, Politik- und Verwaltungswissenschaft an der Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR Berlin) und Gründungsmitglied des Forschungsinstituts für öffentliche und private Sicherheit (FÖPS).

RiOLG Prof. Dr. iur. Janique Brüning ist Inhaberin des Lehrstuhles für Strafrecht, Strafprozessrecht, Wirtschaftsstrafrecht und Sanktionenrecht, sowie Co-Direktorin des Instituts für Kriminalwissenschaften und des Zentrums für Digitalisierung und Recht in Forschung und Lehre an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel sowie Richterin am OLG Schleswig.

Dr. iur. Florian Deusch ist Fachanwalt für IT-Recht und Autor zahlreicher Publikationen im Bereich des Cybersecurity- und Datenschutzrechts, Ravensburg.

Prof. Dr. Tobias Eggendorfer ist Professor für Cybersicherheit und Sicherheit vernetzter Anwendungen an der Technischen Hochschule, Ingolstadt.

Prof. Dr. iur. Kristin Pfeffer ist Professorin für Öffentliches Recht an der Hochschule der Akademie der Polizei in Hamburg und Leiterin der Forschungsstelle Europäisches und Deutsches Sicherheitsrecht (FEDS) und Veranstalterin des Hamburger Sicherheitsrechtstages.

Jan Reinecke ist Landesvorsitzender Bund Deutscher Kriminalbeamter von Hamburg. Zuvor war er im LKA 66 (Geldwäsche und Finanzermittlungen) tätig.

Prof. Dr. iur. Hannah Ruschemeier ist Professorin für Öffentliches Recht und Leiterin des Instituts für Staats-Verwaltungs- und Wirtschaftsrecht, Universität Osnabrück.

Dr. Anja Salzmänn ist Medien- und Erziehungswissenschaftlerin am Centre for the Science of Learning & Technology (SLATE), Universität Bergen, Norwegen.

Falk Schnabel ist Volljurist und seit Dezember 2023 Polizeipräsident der Freien und Hansestadt Hamburg. Er bekleidete das Amt zuvor in Köln und Münster. Von 2017-2020 war er Leitender Oberstaatsanwalt/Leiter der Staatsanwaltschaft Düsseldorf.

Prof. Dr. iur. Sabrina Schönrock ist Vizepräsidentin der Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR Berlin) sowie Professorin für Öffentliches Recht, insbesondere Grund- und Menschenrechte sowie Besonderes Verwaltungsrecht und Mitglied des Forschungsinstituts für öffentliche und private Sicherheit (FÖPS).

Prof. Dr. Martin Thüne lehrt Kriminologie und Ethik an der Fachhochschule für Verwaltung und Dienstleistung – Fachbereich Polizei, Altenholz.

Hinweise zum Ablauf

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos.

Anmeldung:

Eine Anmeldung ist noch nicht erforderlich. Die Tagung findet hybrid statt.

Auskünfte:

Auskünfte inhaltlicher Art erteilt Frau Luise von Rodbertus (Luise.vonRodbertus@poladium.de).

Tagungsort:

Polizei Hamburg, Eingang Carl-Cohn-Straße 39, Haus A, Großer Sitzungssaal.

Sie erreichen uns von der U-Bahn-Station Alsterdorf (U1).



Hinweis: Bitte bringen Sie am Tagungstag einen gültigen Personalausweis mit (Einlasskontrolle).

Vielen Dank!